



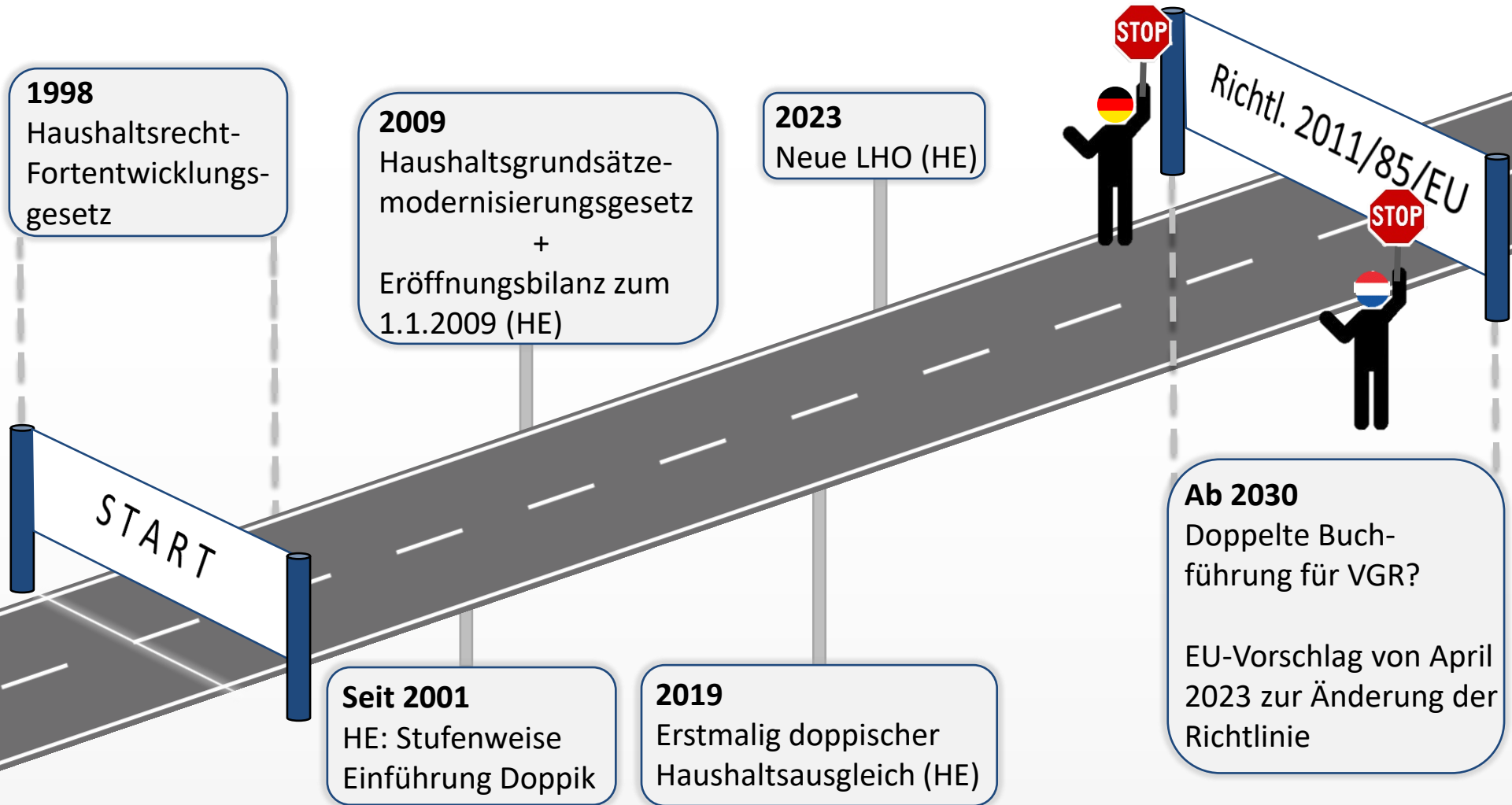
15. März 2024, Darmstadt – Dr. Karsten Nowak (Direktor, Hessischer Rechnungshof)

Reform der Schuldenbremse: Investitionsfreundlich, generationengerecht und doppisch!



HESSISCHER
RECHNUNGSHOF

25 Jahre Doppik

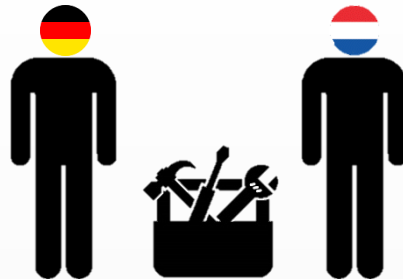


Vorschlag zur Änderung der Richtlinie 2011/85/EU über die Anforderungen an die haushaltspolitischen Rahmen der Mitgliedstaaten

Änderungen:

Artikel 3 (April 2023):

~~„(1) Die Mitgliedstaaten verfügen bis 2030 über integrierte, umfassende und national harmonisierte Systeme der periodengerechten Rechnungsführung, die sämtliche Teilsektoren des Staates abdecken und die zur Vorbereitung von Daten nach dem ESVG 2010 erforderlichen Informationen auf Kassen- und Periodenbasis liefern. Diese Systeme des öffentlichen Rechnungswesens unterliegen einer internen Kontrolle und unabhängigen Rechnungsprüfung.“~~



Artikel 3 (Dezember 2023):

„(1) Die Mitgliedstaaten verfügen bis 2030 über integrierte, umfassende und national harmonisierte Systeme der Rechnungsführung, die sämtliche Teilsektoren des Staates abdecken und die zur Vorbereitung von Daten nach dem ESVG 2010 erforderlichen Informationen liefern. Diese Systeme des öffentlichen Rechnungswesens unterliegen einer internen Kontrolle und unabhängigen Rechnungsprüfung.“

Doppischer Haushaltsausgleich

„Ein doppischer Haushaltsausgleich ist derzeit unrealistisch, allerdings langfristiges Ziel und daher einer Evaluation vorbehalten, die innerhalb von 8 Jahren erfolgen soll.“

Hessischer Landtag (Gesetzesentwurf
Haushaltsmodernisierungsgesetz 2021)

Vermögensrechnung	
Aktiva	Passiva
	Δ Eigenkapital = 0

Ergebnisrechnung
Jahresergebnis = 0

Doppischer Haushaltsausgleich ➡ **Generationengerechtigkeit**

Jahresergebnis < 0 ➡ Belastung zukünft. Generationen ➡ Ausgleichssteuer?

Jahresergebnis > 0 ➡ Belastung heutiger Generation ➡ Bürgerdividende?

Der doppelte Haushaltsausgleich im Jahr 2019

Ergebnisrechnung (GuV) in €

Erträge/Aufwendungen	31.12.2018	31.12.2019
Summe Erträge	35.985.367.253,13	33.821.699.177,33
Summe Aufwendungen	47.481.386.141,15	30.450.281.184,03
Verwaltungsergebnis	-11.496.018.888,02	3.371.417.993,30
Finanzergebnis	2.102.459.160,08	-3.345748.041,18
Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit	-9.393.559.727,94	25.669.952,12
Jahresergebnis	-9.416.478.159,14	784.810,55

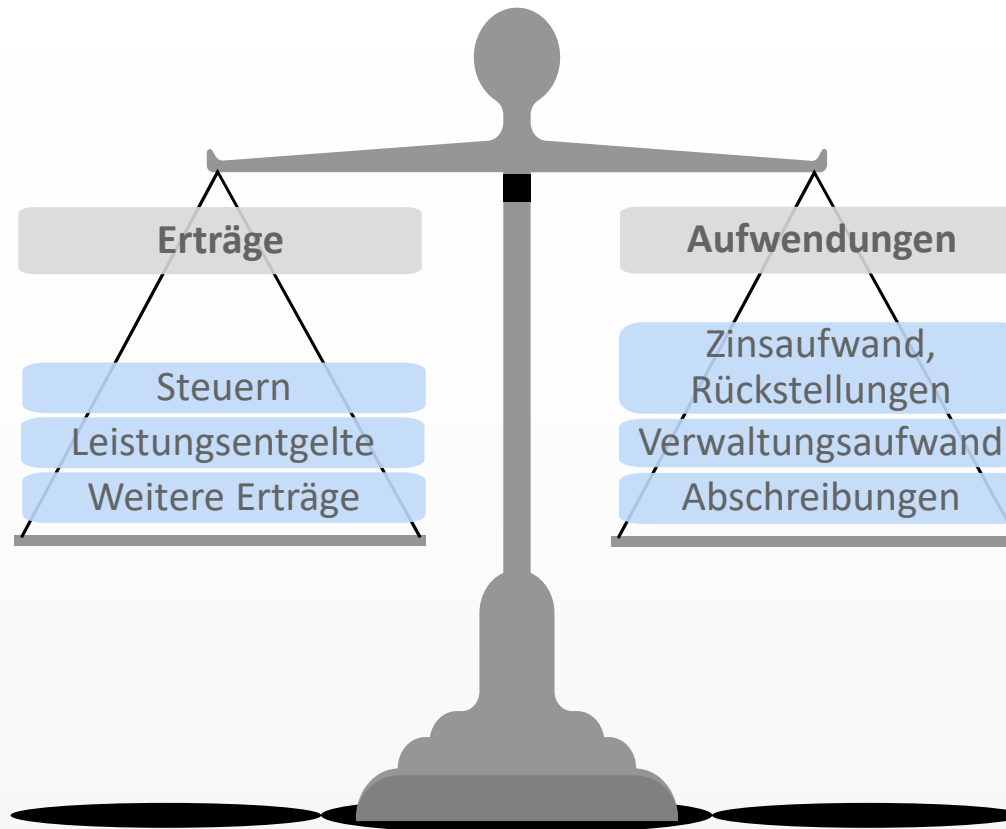
Doppischer Haushaltsausgleich erstmals in 2019

Eigenkapital	31.12.2018	31.12.2019
Nettoposition	-57.879.233.670,48	-57.879.233.670,48
Ergebnisvortrag	-52.847.563.028,93	-62.264.041.188,07
Jahresergebnis	-9.416.478.159,14	784.810,55
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	120.143.274.858,55	120.142.490.048,00

+ 784.810,55

Der doppelte Haushaltsausgleich...

... ist gegeben, wenn im Ergebnishaushalt (GuV) die Erträge die Aufwendungen decken.



Was fehlt der kameraleen Schuldenbremse?

Kamerale Schuldenbremse (Status quo)

Mangelnde
Generationen-
gerechtigkeit

Ressourcenverzehr

Begrenzter
Schuldenbegriff

Sondervermögen

Unflexible
Kredit-
finanzierung

Investitionen \neq
fremdfinanziert

Problematik fin.
Transaktionen

Doppische Schuldenbremse

Generationengerechtigkeit
(1) Vermögen + Abschreibungen
(2) Zukünftige Verbindlichkeiten
(3) Konzernabschluss
(4) Transparenz

Kredit-
finanzierung
von
Investitionen

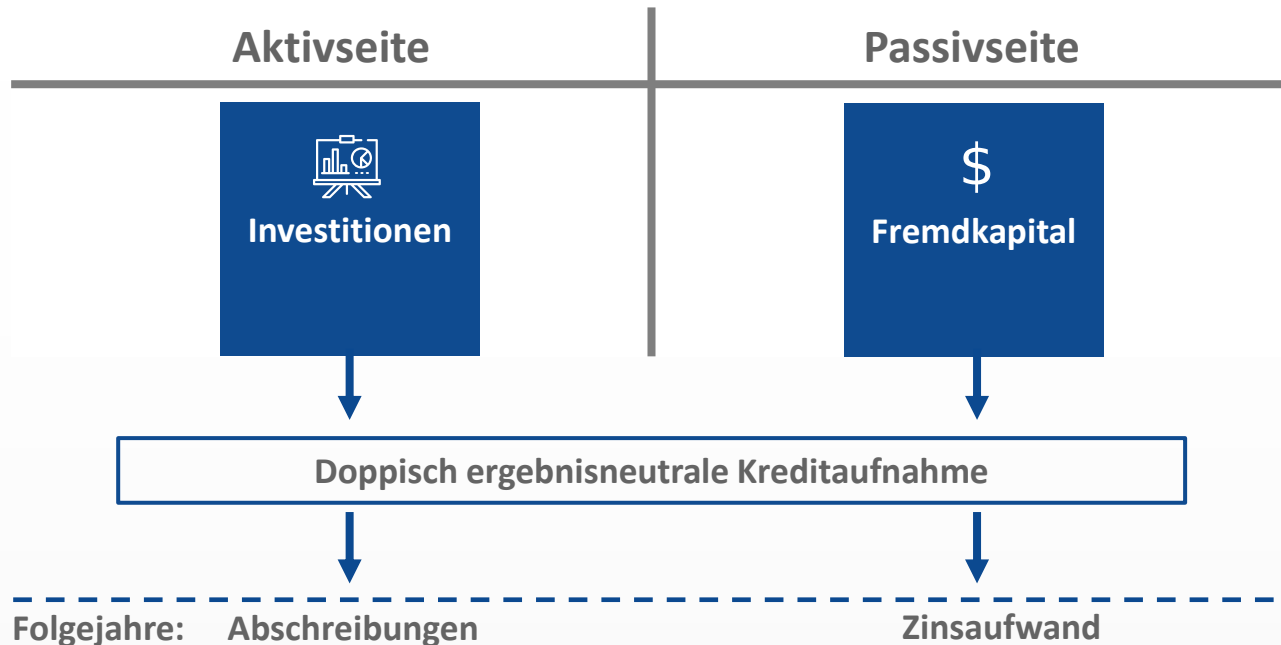
Zinsaufwendungen
erfasst

AfA erfasst

Doppische Schuldenbremse

„Es liegen kluge Vorschläge zur Reform der Schuldenbremse auf dem Tisch, insbesondere des Sachverständigenrates, die man sehr ernst nehmen muss. Ich bin bereit, darüber zu sprechen.“

Hessischer Ministerpräsident, Boris Rhein (2024)



Ergebnisneutrale Investitionen

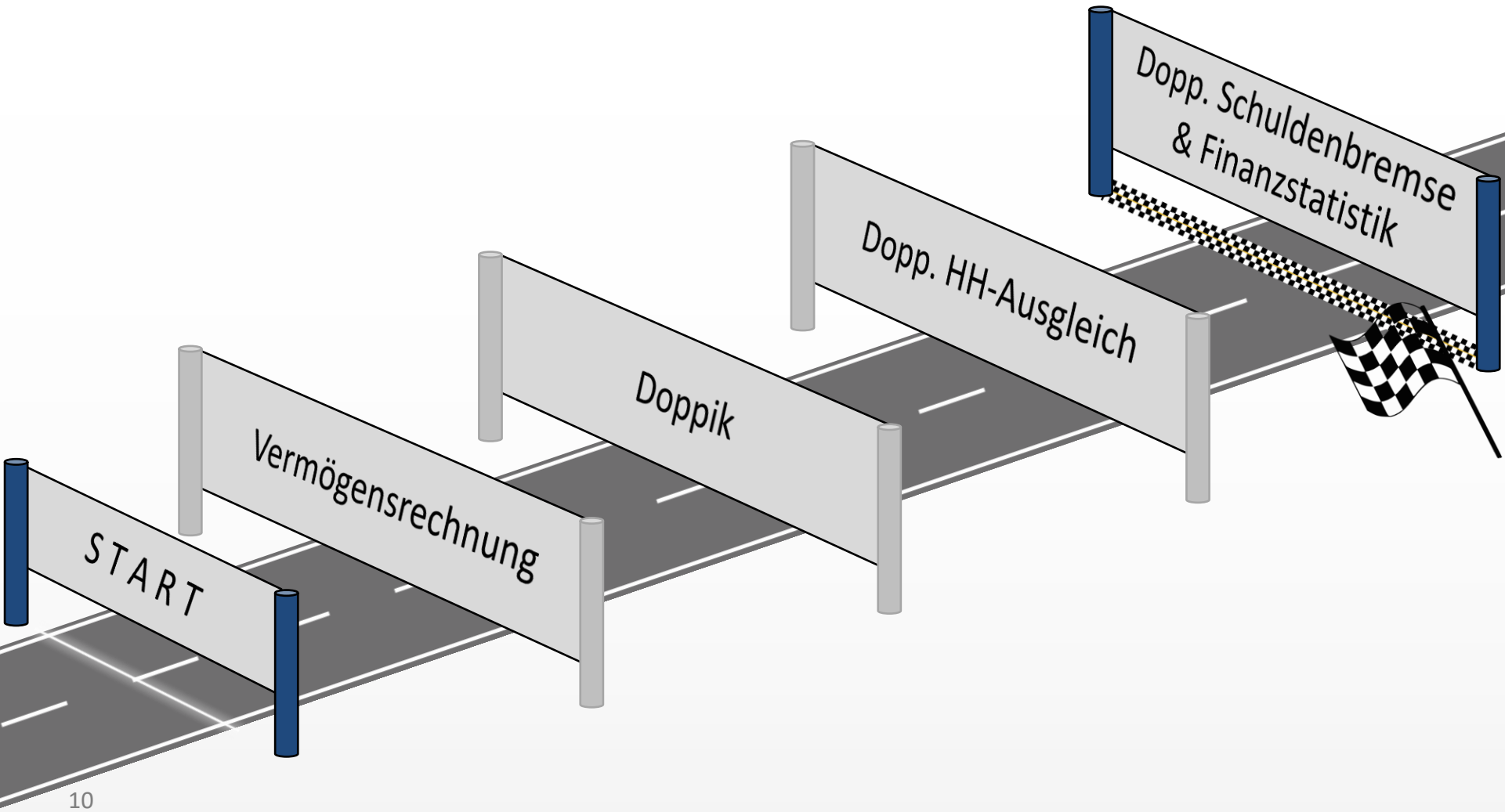
- ➡ AfA und Zinsaufwand müssen in den Folgejahren verdient werden
- ➡ Planbilanzen und Planergebnisrechnungen notwendig

Exkurs: Vorteile der Doppik

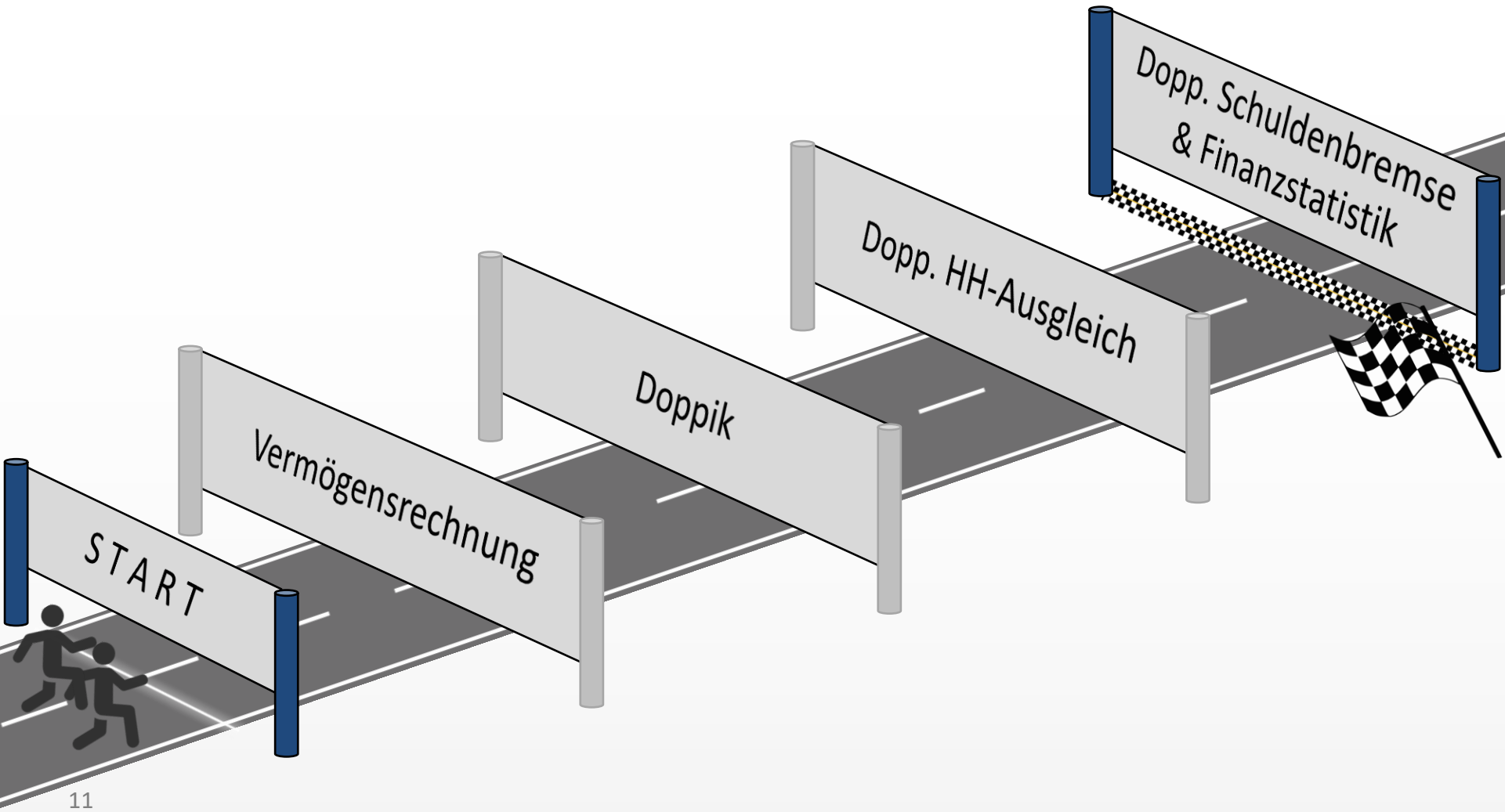


- (1) Abbildung der Vermögenslage und des Ressourcenverbrauchs
- (2) Vollständiger Ausweis der Verbindlichkeiten
- (3) Erfassung der Ertragslage
- (4) Sicherstellung der vollständigen parlamentarischen Informations- und Kontrollrechte
- (5) Gewährleistung der Generationengerechtigkeit
- (6) Konsolidierung ausgelagerter Haushaltsbestandteile (Sondervermögen)
- (7) Vermeidung von Fiskalillusion
- (8) Doppische Schuldenbremse
- (9) Verbesserte Haushaltssteuerung (z.B. Substanzerhaltung)
- (10) Verbesserte Entscheidungen (Einbezug von Abschreibungen und Rückstellungen)

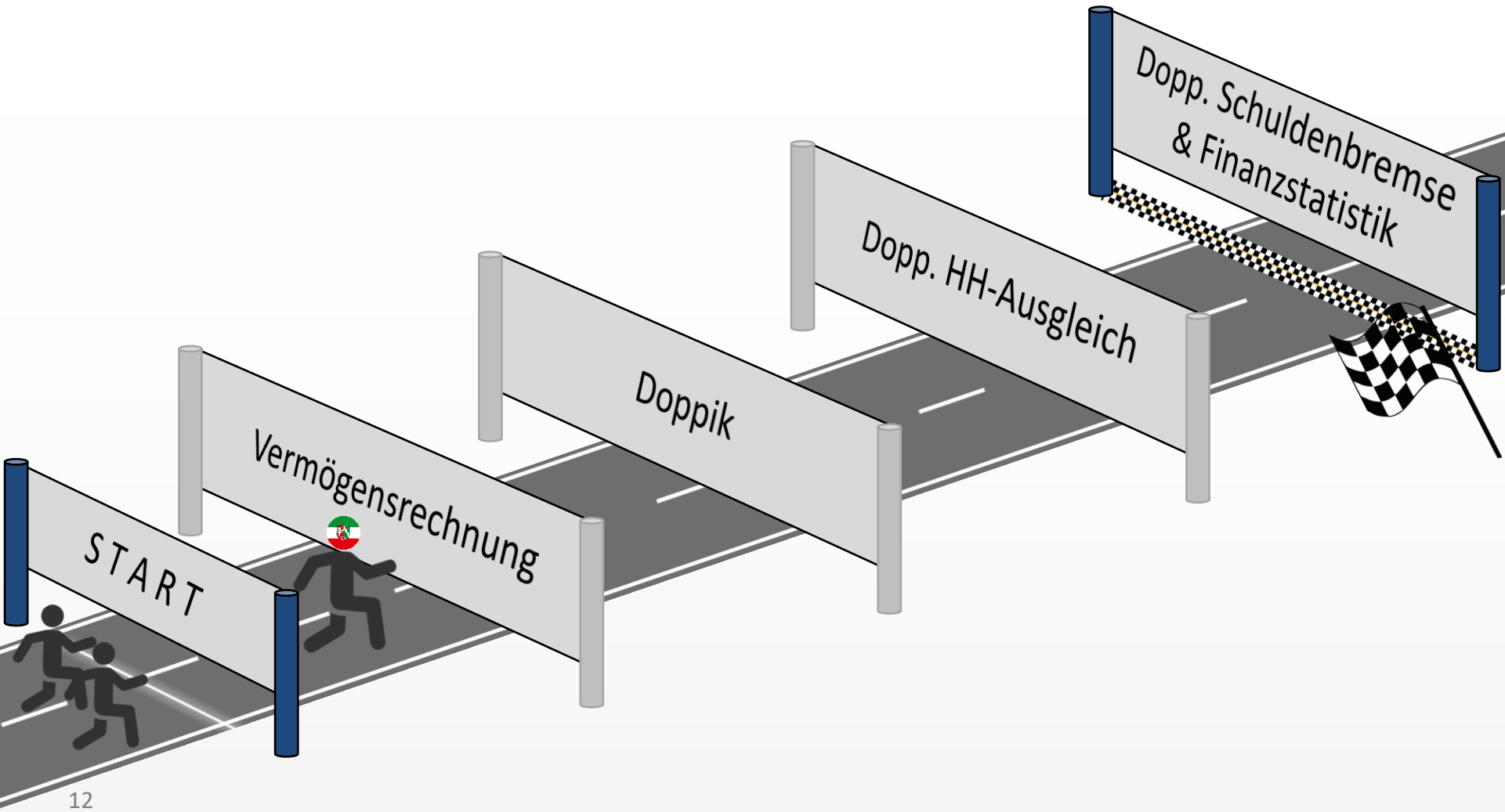
Status quo & Ausblick



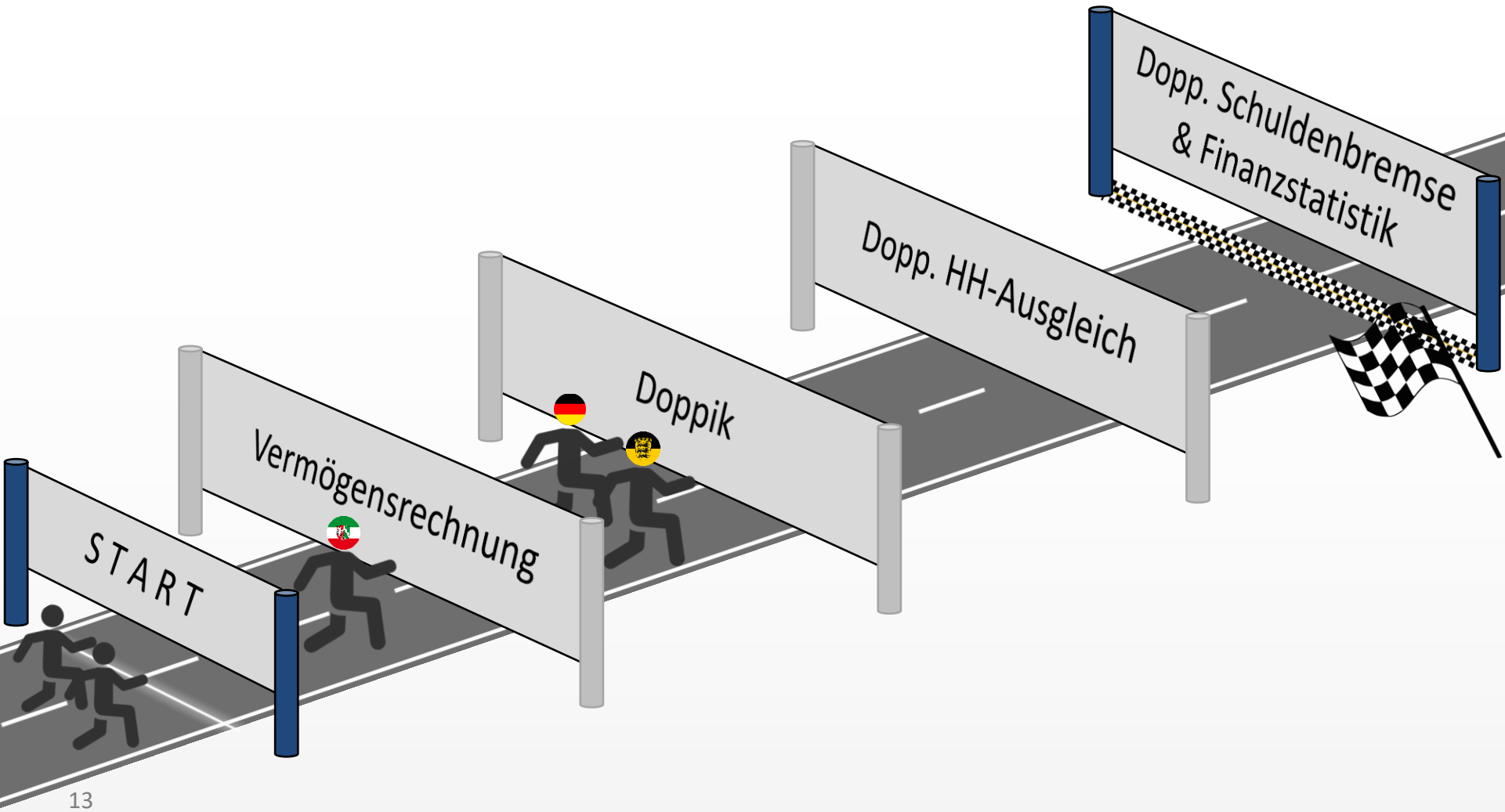
Status quo & Ausblick



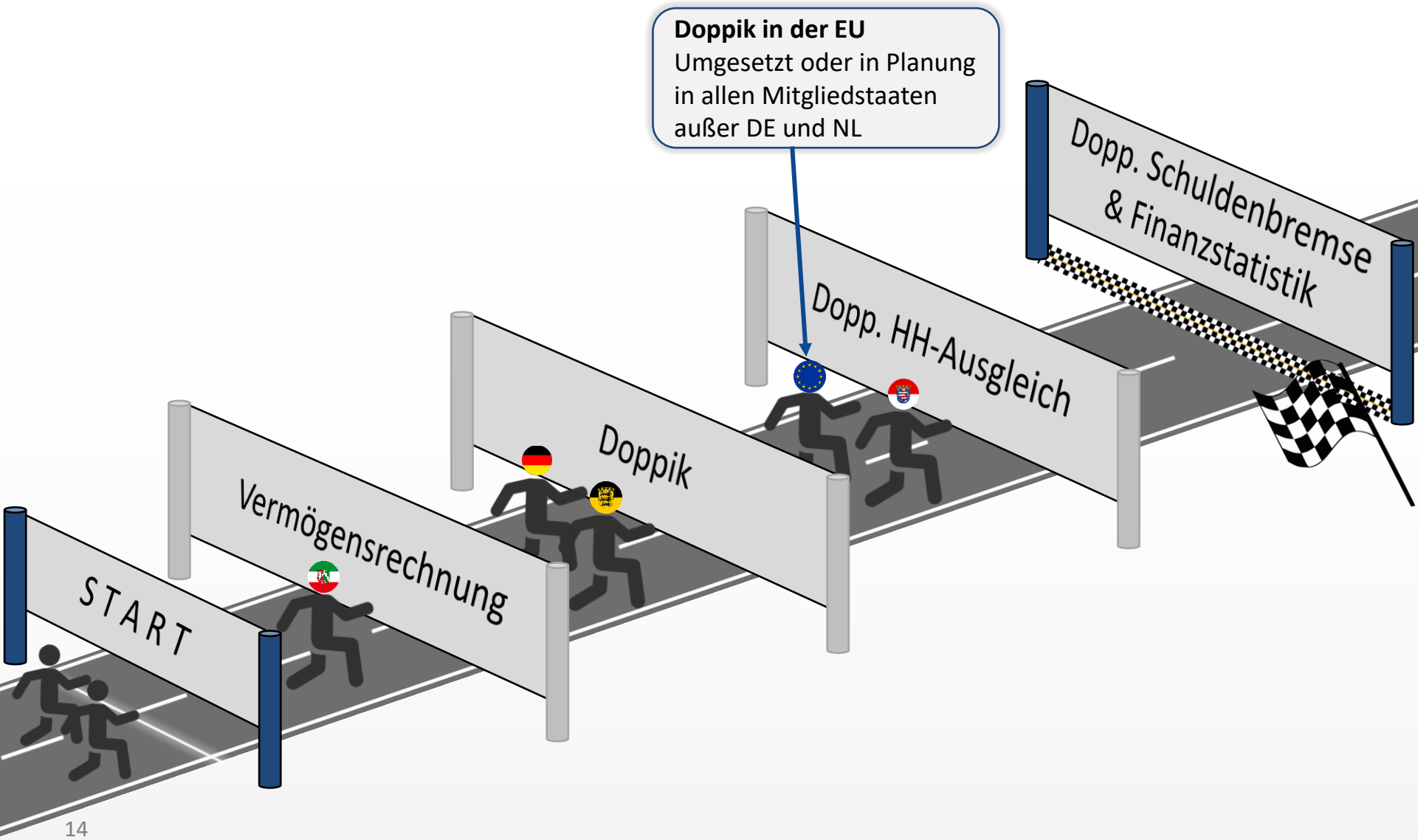
Status quo & Ausblick



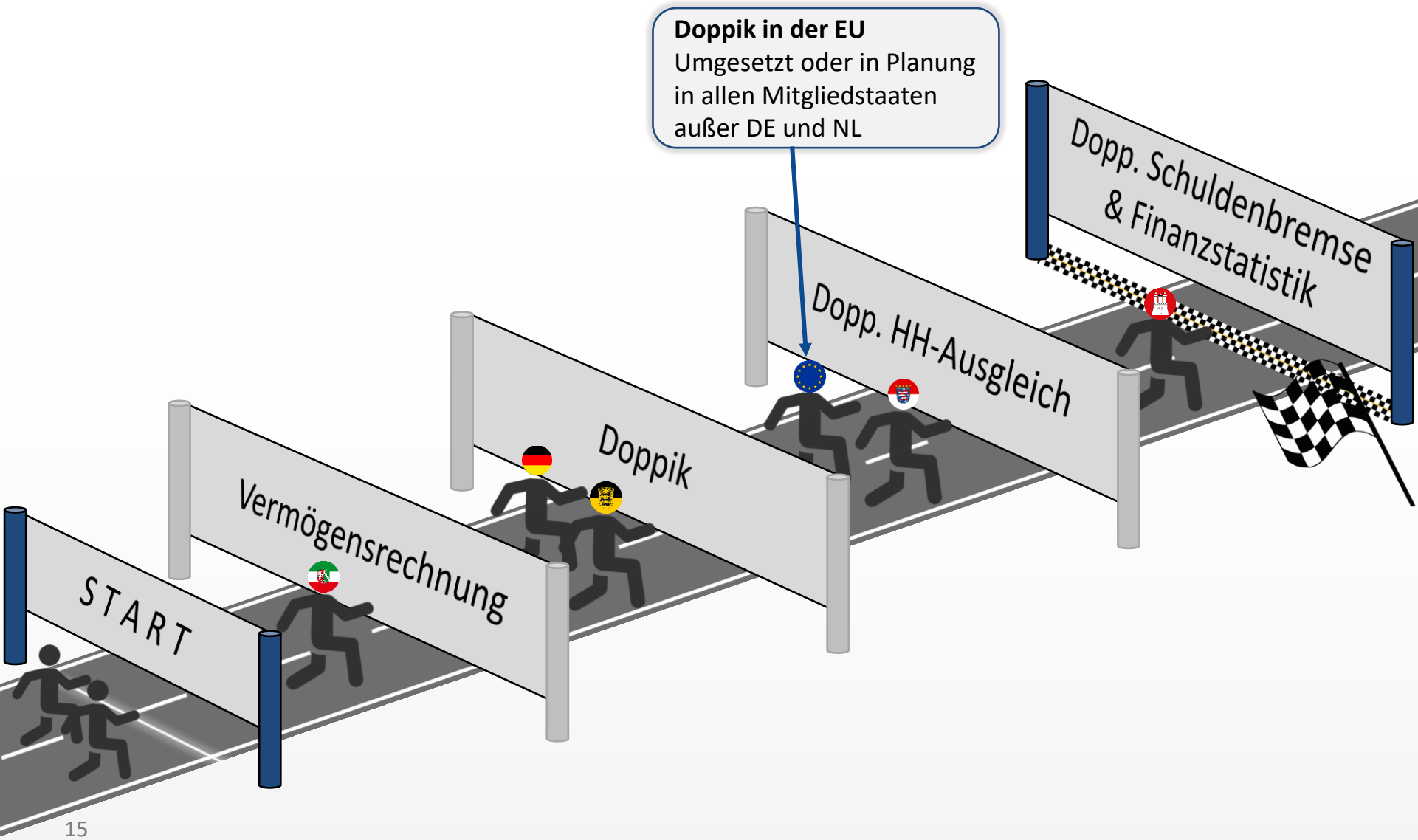
Status quo & Ausblick



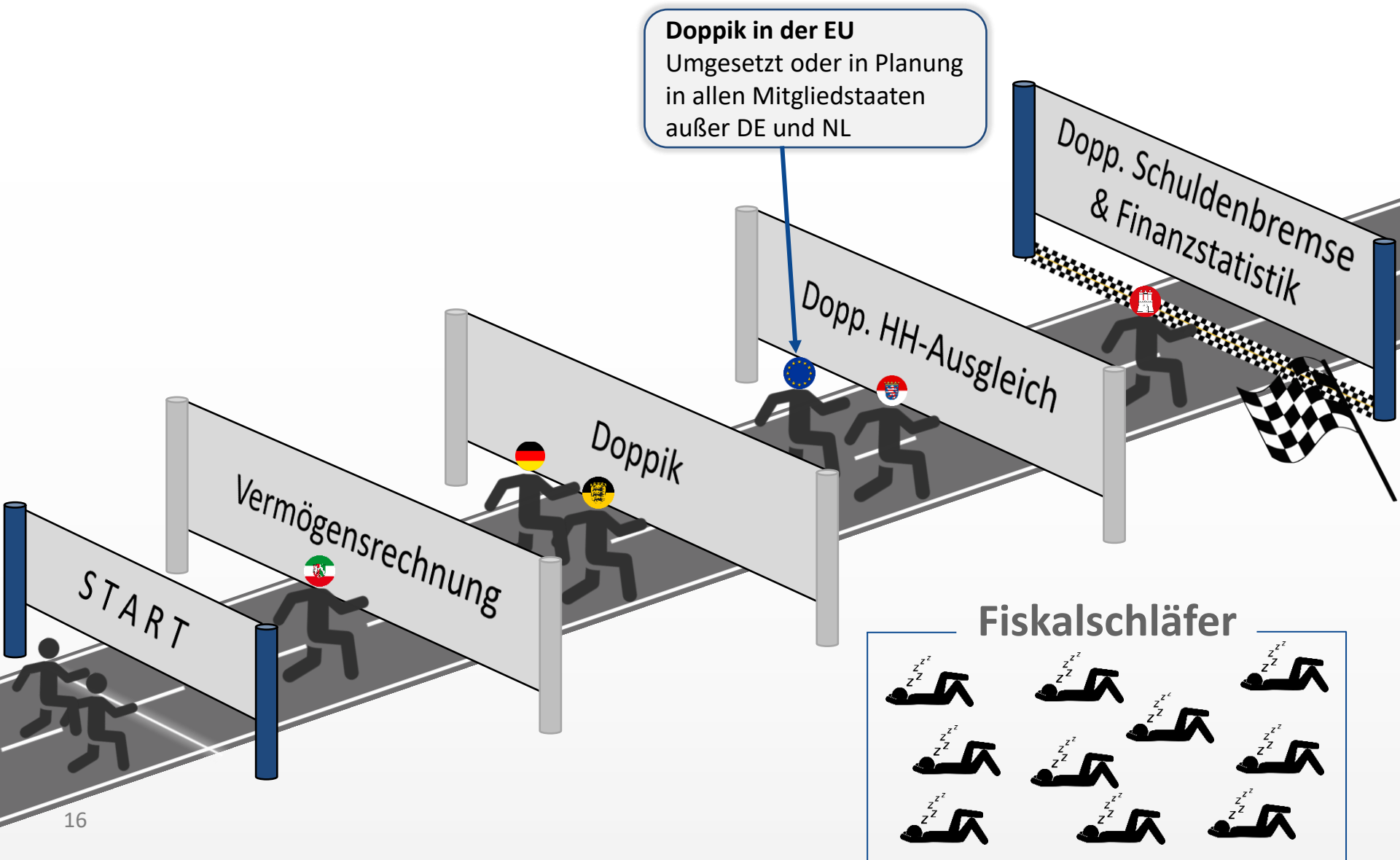
Status quo & Ausblick



Status quo & Ausblick



Status quo & Ausblick



Status quo & Ausblick

Reformoption I

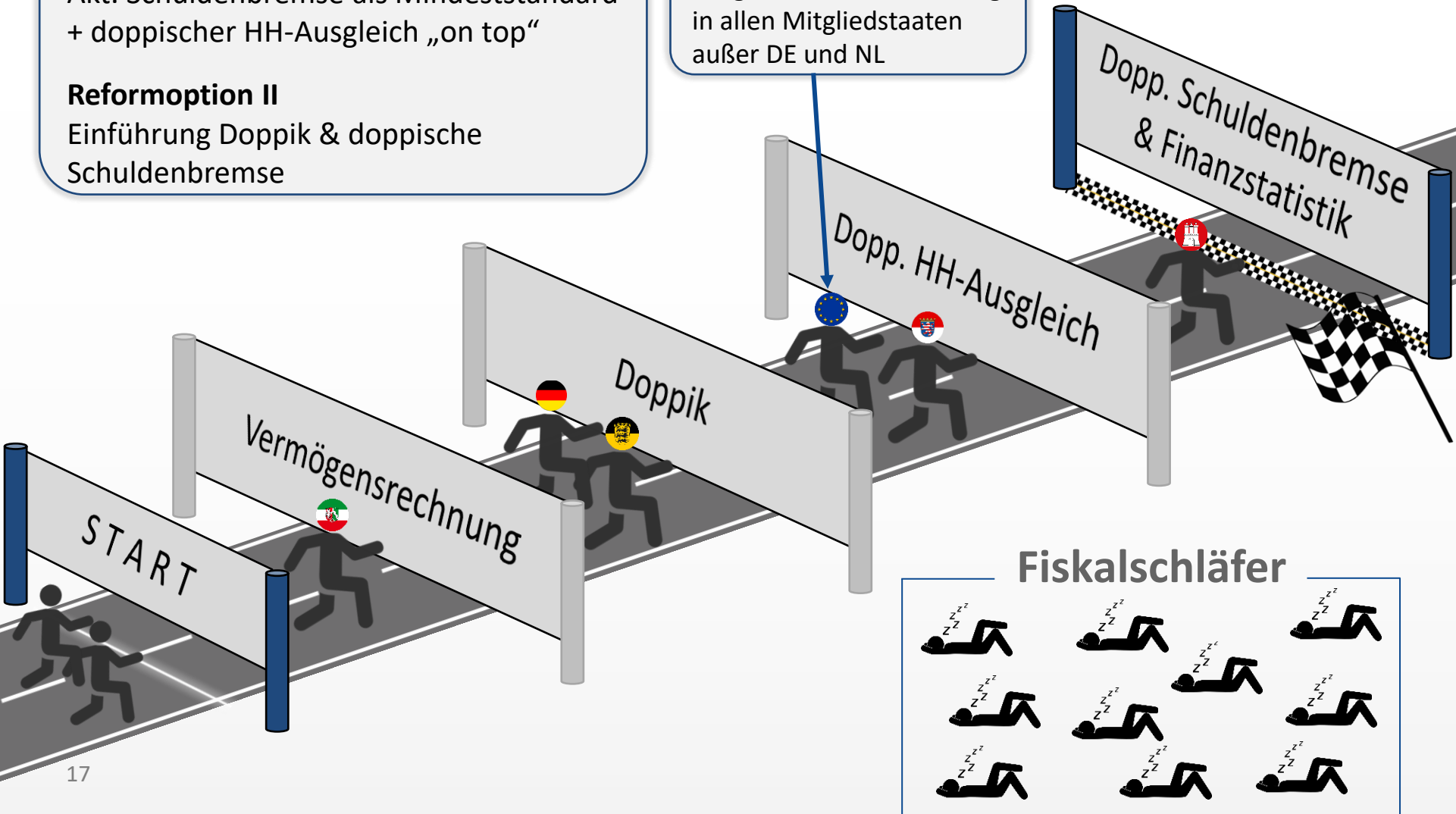
Akt. Schuldenbremse als Mindeststandard
+ doppischer HH-Ausgleich „on top“

Reformoption II

Einführung Doppik & doppelte
Schuldenbremse

Doppik in der EU

Umgesetzt oder in Planung
in allen Mitgliedstaaten
außer DE und NL



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Dr. Karsten Nowak

Direktor beim Hessischen Rechnungshof

Karsten.Nowak@rechnungshof.hessen.de